

Aschura Fest¹ :16. Dezember 2010

Das Fest erinnert an große Ereignisse

Einige dieser Ereignisse sind z.B.:

- **Die Erschaffung der Erde und der Himmel**
- **Die Anerkennung der Reue Adams durch Gott**
- **Die Errettung Noahs durch die Sintflut**
- **Die Errettung Abrahams durch das Feuer**
- **Die Errettung des Propheten Moses in Ägypten**
- **Jesus wurde am Tag der Aschura in den Himmel erhoben**
- **Josef wurde aus dem Gefängnis befreit ...**

An diesem Tag fasten die Muslime, zudem bereiten sie eine Aschura Süßspeise, die auf Noah zurückgeführt wird.

Der Aschura Tag Was ist das?

Noahs Festmahl

Das Wort Aschura kommt aus dem arabischen und bedeutet „der zehnte Tag“, und zwar ist er der zehnte Tag des ersten Monats im islamischen Kalender. Die islamische Zeitrechnung basiert auf dem Mondjahr und da dieses zehn Tage kürzer ist als das Sonnenjahr, verschieben sich alle islamischen Feste und Feiertage, wie auch der Aschura Tag, jedes Jahr um zehn Tage rückwärts.

Während des „Aschura Tages“ ist es Brauch, die berühmte Aschura-Suppe in großen Mengen zu kochen und sowohl Gästen zu servieren als auch unter Verwandten und Nachbarn zu verteilen.

Das besondere an dieser Suppe ist, dass viele verschiedene Zutaten, wie Bohnen, Sultaninen, Walnüsse, Feigen, Weizen, Orangen, Granatäpfel, Kichererbsen, Datteln und Pfirsiche in die Suppe rein getan werden. Das Interessante daran ist, dass die Suppe einen Eigengeschmack hat. Man kann aber alle Zutaten trotzdem noch raus schmecken. Und genau so sollte, unserer Meinung nach, unsere gemeinsame Zukunft aussehen. Viele verschiedene Kulturen, Religionen und Denkweisen, die sehr unterschiedlich sein können, trotzdem aber gemeinsam eine Harmonie bilden. Jeder kann demnach seinen Beitrag dazu leisten, um eine glückliche „Aschura- Gesellschaft“ zu bilden.

Den Ursprung dieses Gerichtes sieht man bei Noah. Als die Arche auf dem Berg Ararat (türk. Agri) landete, wollten sie ein Festessen kochen, um die Errettung zu feiern. Da sie jedoch nur noch wenig Nahrungsmittel hatten, haben sie alles, was sie noch hatten, zusammengetan, und so ein Festessen gekocht, dass sich durch die Gnade Gottes vermehrte, so dass jeder satt wurde. Der Koran behandelt die Geschichte von Noah und der Sintflut in den Suren 11 und 71.

Der Tag der Errettung traf damals auf den zehnten Tag des Monats Muharrem,

¹ Das **Aschura-Fest** im ersten Monat des islamischen Mondkalenders hat in seiner Bedeutung **für Sunniten und Schiiten nicht den gleichen Inhalt. Während sich die Sunniten der Landung der Arche Noahs erinnern**, gedenken die Schiiten des Märtyrertodes des Enkels Muhammads, Hussein, bei Kerbela im Kampf gegen die Umayyaden.

weshalb auch dieses Gericht zur Erinnerung an diesen Tag den Namen „Aschura“ bekam. Der Monat Muharrem hat im Islam eine bedeutsame Stellung. Er ist einer der vier heiligen Monate, in den unter anderem jegliche Form der Auseinandersetzung verboten ist und jeder zum Frieden aufgerufen wird. Zudem wird vom Propheten Muhammed überliefert, dass viele wichtige Ereignisse von Propheten auf den 10. Muharrem treffen.

Beispielsweise überquerte der Prophet Moses das Rote Meer am Aschura-Tag oder die Wunden des Propheten Hiob, dem Geduldigen, wurden am Aschura-Tag geheilt. Obwohl Jahrhunderte vergangen sind, wird am 10. Muharrem fast in jedem muslimischen Haushalt die Aschura-Suppe gekocht. Somit erinnert man sich an die Geschichten der Propheten und der damaligen Menschen.

Aschura stellt uns Menschen ein Beispiel dar, indem aus unterschiedlichen Teilnehmern der verschiedenen Religionen und Kulturen ein Sammelwerk entstehen kann, wobei jeder als Bereicherung fungiert und die eigene Identität bewahrt. Dadurch wird die schöne Tradition des Aschura aufrechterhalten. Auch der Dialog unter den Menschen und zwischen den Kulturen wird dadurch gefördert.

Dieses Ereignis, das im alten Testament wieder zu finden ist, hat auch im Islam seine Bedeutung und Stellenwert. Im Rahmen des Aschura-Festes wird an die Errettung der Menschheit erinnert und dabei festlich gefeiert.

Dies ist eine Basis, auf der Juden, Christen und Muslime gemeinsam handeln können.

REZEPT für Feinschmecker

Zutaten:

2 Gläser gebrochene Weizen, ½ Glas weiße Bohnen, 10 getrocknete Aprikosen (man kann auch andere getrocknete Früchte hinzufügen), 5 getrocknete Feigen, 1 Glas Rosinen, 5-6 Gläser Zucker (je nach Wunsch mehr oder weniger), ½ Glas Walnüsse (gehackt), ½ Glas Haselnüsse (gehackt), ½ Glas Mandeln (gehackt), 1 Glas Maiskerne, 12-15 Gläser Wasser (je nach Wunsch und Menge der Zutaten variiert die Menge des Wassers), 2 Gläser Milch, 1 Granatapfel

Zubereitung:

Weißer Bohnen (nur wenn man trockene verwendet) in einer Schüssel über Nacht einweichen lassen. Am nächsten Tag die eingeweichten Bohnen in Wasser kochen. Den Schaum während des Kochens mit einem Löffel entfernen und dann zugedeckt 2-3 Stunden kochen lassen. Gleichzeitig den Weizen in einem anderen Topf ca. 1,5-2 Stunden kochen. Rosinen, Feigen und getrocknete Früchte klein schneiden und 10 Minuten im warmen Wasser einweichen lassen. Das kalte Wasser und die Milch in einem Topf zusammen geben. Danach das Wasser zusammen mit dem Zucker ca. 5 Minuten kochen, bis ein nicht zu dickflüssiger Sirup entsteht. Bohnen in den Sirup untermischen und ca. 20 Minuten alles zusammen kochen. Danach Weizen, Rosinen und Früchte auch hinzufügen und alles zusammen noch mal kurz kochen lassen (die Früchte sollten nicht zu lange gekocht werden, weil sie dann zu weich werden). Den Topf von der Kochstelle nehmen und Walnüsse, Haselnüsse und Granatapfelteile untermischen. Sie können die Aschura-Suppe jetzt in Schalen servieren und je nach Geschmack mit Zimt bestreuen. Aschura kann warm oder kalt serviert werden.

Der Prophet Noah (a.s.)

Im Namen Allahs, des Erbarmers,
des Barmherzigen

“Wahrlich, Wir entsandten schon Noah zu seinem Volk, und er sprach: “O mein Volk! Dient Allah ; ihr habt keinen anderen Gott. Seht, ich fürchte für euch die Strafe eines gewaltigen Tages.“

Die Vornehmen seines Volkes sprachen: “Siehe, wir sehen dich in offenkundigem Irrtum.“

Er sprach : “O Mein Volk! Ich befinde mich nicht im Irrtum, sondern ich bin ein Gesandter vom Herrn der Welten. Ich bestelle euch die Botschaft meines Herrn und rate euch gut und weiß von Allah, was ihr nicht wisst.

Wundert ihr euch etwa, daß eine Ermahnung von euerem Herrn zu euch kommt, durch einen Mann aus euren Reihen, um euch zu warnen und damit ihr gottesfürchtig werdet und vielleicht Erbarmen findet?“ Sie aber bezichtigten ihn der Lüge. Doch Wir erretteten ihn und die bei Ihm waren in der Arche und ließen die ertrinken, welche Unsere Zeichen verwarfen. Siehe, sie waren ein blindes Volk.“

Sure Al-A'raf 59 - 65



Der Aschura Tag

Der Name Aschura stammt aus dem arabischen Wort aschara und bedeutet “Zehn“, und ist der zehnte Tag des ersten islamischen Monats Muharrem.

Nach einem Ausspruch des Propheten Muhammed (s.a.v.) haben am zehnten Tag des Monats viele wichtige Ereignisse stattgefunden.

Einige dieser Ereignisse sind z.B.:

An diesem Tag wurden Adam (a.s.) und Eva für Ihre Sünde im Paradies vergeben.

Josef (a.s.) wurde aus dem Gefängnis befreit, in welchem er wegen einer Verleumdung eingesperrt wurde.

Jakobs (a.s.) Augen, die wegen der Sehnsucht nach seinem Sohn Josef (a.s.) blind geworden waren, wurden geheilt.

Jesus (a.s.) wurde am Tag der Aschura in den Himmel erhoben.

Das rote Meer wurde geteilt, der Pharao samt seiner Armee darin versenkt und Moses (a.s.) mit seinem Volk Israel gerettet.

Am Ende der Sintflut setzte sich die Arche Noah auf dem Berg Ararat fest. Alle Menschen und Tiere in der Arche wurden vor dem Ertrinken errettet.



Aschura - Noah's Festmahl

Nach der islamischen Überlieferung schickte der Prophet Noah (a.s.) am Ende der Sintflut eine Taube aus der Arche.

Sie brachte in Ihrem Schnabel ein Ölblatt, und auf Ihren Füßen Schlamm mit sich.

Dadurch erkannte der Prophet Noah (a.s.), dass die Sintflut vorbei war.

Am Aschura Tag verliessen alle Menschen und alle Tiere die Arche.

Sie fasteten und dankten Allah für Ihre Errettung und nahmen dies zum Anlass, diesen Tag als einen Feiertag zu feiern.

Nach einer Legende hat Noah (a.s.) als er mit der Arche auf dem Berg Ararat landete, ein Festmahl aus allen noch in der Arche vorhandenen Lebensmitteln gekocht, da die Laderäume der Arche fast leer waren.

Anschließend haben sie zusammen gefeiert. Bis heute gilt der Aschura Tag frommen Gläubigen als heilig und wird in fast allen sunnitischen Ländern festlich gefeiert.

In der Türkei ist Aschura auch der Name einer Suppe, einer Süßspeise mit vielerlei Zutaten.

Das Aschura, auch Noah's Suppe genannt, wird in diesem Monat gekocht und an Verwandte, Nachbarn und insbesondere an arme Leute verteilt.

